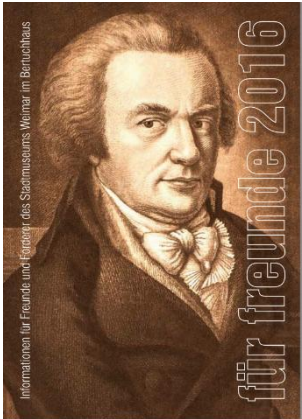


Chronik Dezember 2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Di, 01.12.2015	Regionalkonferenz zur Gebietsreform in Gotha	In der Thüringer Verwaltungsschule Gotha findet eine Regionalkonferenz statt, zu der Thüringens Innenminister Holger Poppenhäger eingeladen hat. Wegen des Themas reist eine große Gruppe Weimarer in einem eigens von der Stadtwirtschaft bereit gestellten Bus an, unter ihnen der Oberbürgermeister Stefan Wolf. Mit T-Shirts der Kampagne „Weimar Freiheit lieben“ demonstrieren sie ihre Kritik an den Plänen für eine Gebietsreform, bei der die Stadt Weimar ihre Kreisfreiheit verlieren soll. Waltershausens Bürgermeister Michael Brychcy, Präsident des Gemeinde- und Städtebundes, sagt: „Ich kann mir die Europa-Kulturstadt nicht als kreisangehörige Stadt vorstellen.“ Bild: Buttons zur Weimarer Kreisfreiheitskampagne.	TA 02.12.2015 RHK 19.12.2015 Foto: Stadt Weimar (RHK 19.12.2015)	
Mi, 02.12.2015	Alf Rößner wird Ehrenmitglied des Stadtmuseums-Fördervereins	Auf der Mitglieder- und Wahlversammlung der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar im Bertuchhaus e.V. wird der Direktor des Museums Dr. Alf Rößner für sein jahrelanges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorstand des Vereins mit Dr. Rudolf Wendt an der Spitze wird geschlossen wiedergewählt. Für die Sammlung des Museums konnte durch den Verein 2015 u. a. ein seltenes Porträt von Friedrich Justin Bertuch erworben werden (Bild: Titelblatt des vom Verein herausgegebenen Heftes „Für Freunde 2016“ mit einer Reproduktion dieser Grafik).	TLZ 10.12.2015 Abb.: Jürgen Postel (Gestaltung)	
Do, 03.12.2015	„Meine Schwester und ich“ in Belvedere	Im Studiotheater Belvedere hat die Operette „Meine Schwester und ich“ von Ralph Benatzky Premiere. Inszeniert von Elmar Fulda, dem Leiter der Opernschule an der Musikhochschule, wird die Aufführung der turbulenten Komödie – Erstaufführung 1932 – vor allem von Studenten im Fach Gesang bestritten.	TA 02., 07.12. 2015	

Do, 03.12.2015	Neuer Gesangsprofessor	Der Tenor und Gesangspädagoge Michael Gehrke ist neuer Professor für Gesang an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Zuvor hatte der 50-Jährige 14 Jahre lang an der Musikhochschule in Lübeck das künstlerische Hauptfach Gesang gelehrt. Prof. Gehrke unterrichtet seine neue Weimarer Klasse im Beethovenhaus Belvedere des Instituts für Gesang / Musiktheater.	TLZ 04.12.2015 Foto: Guido Werner (PM HfM 05.12.2015)	
Do, 03.12.2015	Preis für Energiegenossenschaft	Die von Matthias Golle und André Geistberger (im Bild: v. l.) im Jahr 2012 gegründete „Energie in Bürgerhand Weimar eG“ wird mit dem Umweltpreis der Stadt Weimar ausgezeichnet. Die Genossenschaft hat u.a. zwei große Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet installiert – ein aktiver Beitrag zur Umsetzung der Energiewende, so Oberbürgermeister Stefan Wolf in seiner Laudatio. – Einen Anerkennungspreis gab es für den Förderverein der „Schule der Phantasie“ und den Kindergarten Waldstadt.	TLZ 04.12.2015 RHK 19.12.2015 Foto: SKP (RHK 19.12.2015)	
Fr, 04.12.2015	Preis für das Kommunale Kino	Zum elften Mal in seiner 16-jährigen Geschichte erhält das Kommunale Kino im Mon Ami den Kinopreis des Kinematheksverbundes. Der Preis wird im Rahmen des Bundeskongresses der kommunalen Kinos im Filmmuseum Potsdam verliehen. In der Jurybegründung zu dem in der Kategorie „Kino und Bildung“ an das Weimarer Kino vergebenen Preis heißt es, dass seine Angebote für Kinder und Jugendliche weit über das klassische Kinderkino hinausgehen. Das Kommunale Kino Weimar ist das einzige aus Thüringen, das auf dem Kongress ausgezeichnet wird.	RHK 19.12.2015	
Fr, 04.12.2015	Ausstellung über Luxemburg	Mit einer Ausstellung lotet das Thüringische Hauptstaatsarchiv „Präsenz, Wirken und Integration von Deutschen in Luxemburg“ aus. Sie zeigt, wie vielfältige die Verbindungen zwischen Deutschland und Luxemburg im 19. Jahrhundert waren.	TLZ 05.12.2015	

Sa, 05.12.2015	Auszeichnungen für Ehrenamtler	In der Thüringer Staatskanzlei wird dem Mathematiklehrer Gert Höfner aus Legefild durch den Ministerpräsidenten Bodo Ramelow der Ehrenbrief des Freistaates Thüringen verliehen. Er wird u.a. dafür geehrt, dass er sich auch außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit um die Förderung von Kindern und Jugendlichen kümmerte. – Im Gewölbekeller der Stadtbücherei werden zudem zehn Weimarerinnen und Weimarer mit der Thüringer Ehrenamts-card ausgezeichnet.	TLZ 07.12.2015	
So, 06.12.2015	Iris Berben in Weimar	Die Schauspielerin Iris Berben stellt im vollen Saal des Hotels Elephant ihr Buch „Jerusalem: Menschen und Geschichten einer wundersamen Stadt“ vor. „Der Terror verändert uns“, sagt sie mit Blick auf ihre Selbstwahrnehmung, eigenes Erleben und die aktuelle Entwicklung, die von einer deutlichen Zunahme der Terroranschläge geprägt ist. Nach Jerusalem reiste sie immer wieder, seit sie die Stadt als 18-Jährige erstmals besuchte.	TA 08.12.2015	
So, 06.12.2015	Wahl in Weimar-West	Wegen des Rücktritts des bisherigen Ortsteilbürgermeisters von Weimar-West muss die Position neu besetzt werden. Einzige Kandidatin ist die Parteilose 50-Jährige Petra Hamann, die mit 98,3 % der abgegebenen Stimmen gewählt wird. Die Wahlbeteiligung liegt allerdings bei lediglich 10,3 %. – Bild: historische Aufnahme des um 1980 errichteten Weimarer Wohngebietes, damals „Am Stadion“ genannt.	TLZ 07.12.2015 Foto: unbekannter Fotograf, 1981; Stadtarchiv Weimar, 63 0-4/ Weimar-West	
Mo, 07.12.2015	Theater-Debatte im Hotel Elephant	Die Thüringer Allgemeine lädt ins Hotel Elephant zu einer Podiumsdiskussion über die ungewisse Zukunft der Theater in Erfurt und Weimar. Moderiert von dem Journalisten Michael Helbing artikuliert der Erfurter Intendant Guy Montavon seinen Wunsch nach einem größeren Orchester. Sein Kollege aus Weimar Hasko Weber macht deutlich, dass eine Fusion der beiden Häuser mit ihm nicht zu machen sei. Auch die Oberbürgermeister von Weimar, Stefan Wolf, und Erfurt, Andreas Bausewein, vertreten jeweils entsprechende Positionen. Gegen eine Kooperation zwischen den Theatern sei dagegen nichts einzuwenden, ist man sich einig.	TA 09.12.2015	

Mo, 07.12.2015	René Kollo in Weimar	Der weltberühmte Tenor und Wagnerinterpret René Kollo ist zu Gast im Weimarer Seebach Forum. Er stellt sein Buch „Richard Wagner: ... dem Vogel, der heut sang ...“ vor, mit dem er auch gegen die Antisemitismus-Vorwürfe gegen Wagner aufräumen möchte.	TLZ 08.12.2015	
Mi, 09.12.2015	Buch „Aufbruch und Neuanfang in Thüringen“	Zur Präsentation eines von der Thüringer Landeszeitung herausgegebenen Buches im Hotel Elephant kommt u.a. der erste Thüringer Ministerpräsident nach der Neugründung des Bundeslandes, Josef Duchac. Die Publikation „Aufbruch und Neuanfang in Thüringen“ vereint Erinnerungen von Zeitzeugen, die in den Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung Thüringen mit geprägt haben.	TLZ 04.12.2015 10.12.2015	
Do, 10.12.2015	Menschenrechts- preis für Stella Matutina	Die Stadt Weimar zeichnet die philippinische Ordensfrau Stella Matutina für ihren lebensbedrohlichen Einsatz zum Schutz der indigenen Bevölkerung mit dem Menschenrechtspreis aus. In ihrer Heimat, der Insel Midano, wird ohne Rücksicht auf Natur und Mensch Raubbau an Bodenschätzen betrieben. Durch das Vorgehen internationaler Konzerne beim Abbau von Goldvorkommen werden Menschenrechte missachtet und die einheimische Bevölkerung vertrieben – mehr als einhundert Menschen sind dort in den letzten Jahren sogar getötet worden. – Seit diesem Jahr steht der Menschenrechtspreis unter der Schirmherrschaft der ZDF-Moderatorin Gundula Gause. Der Vergabebeirat wird jetzt von Prof. Volkhard Knigge geleitet, der die Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden Christoph Victor antritt.	RHK 05.12.2015 TLZ/TA 09.12.2015 TA 10., 11.12. 2015 Foto: Missio – Int. Kathol. Missionswerk e.V. (RHK 05.12.2015)	
Sa, 12.12.2015	Letzter ICE-Halt in Weimar	Flankiert von einer kleinen Kundgebung des Bündnisses „Nächster Halt – Weimar“ fährt um 21.53 Uhr zum letzten Mal ein ICE-Zug in den Weimarer Hauptbahnhof, um hier kurz zu halten. Mit dem Beginn des Winterfahrplans am Sonntag, 13. Dezember fahren die ICE aus Erfurt fahrplanmäßig über die Neubaustrecke nach Halle bzw. Leipzig.	TA 10.12.2015 12.12.2015 TLZ 14.12.2015	
So, 13.12.2015	Trauer um Dorothea Kuhn	Sie fand ihre Lebensaufgabe in der Erforschung und Herausgabe von Goethes naturwissenschaftlichem Werk. Im Alter von 92 Jahren stirbt Frau Professor Dr. Dorothea Kuhn.	TA 29.12.2015	

Mo, 14.12.2015	Kultur-Debatte im Audimax	Ein neunköpfiges Podium diskutiert im Audimax der Bauhaus-Universität über „Thüringens Kultur-Tumult“ – die Umstrukturierungspläne der Landesregierung, von der die Orchester- und Theaterlandschaft besonders betroffen ist. Der Intendant des Erfurter Theaters Guy Montavon, der Weimarer Oberbürgermeister Stefan Wolf, aber auch Theaterbetriebsräte und Vertreter der Studierenden legen ihre Positionen zu dem Papier „Perspektive 2025“ dar, das der Kulturminister Benjamin Hoff vorgelegt hat. Wolf sagt u.a.: „Ziel der Landesregierung ist es, ein Staatstheater in der Mitte Thüringens zu etablieren.“ Das sei für Weimar tödlich, so der OB.	TA 15.12.2015	
Di, 15.12.2015	Theater-Debatte im DNT	Im DNT findet eine Podiumsdiskussion mit dem Thüringer Kulturminister Benjamin Hoff, Staatssekretärin Babette Winter, Intendant Hasko Weber und Oberbürgermeister Stefan Wolf statt, in der es um die Kürzungspläne der Landesregierung im Kulturbereich geht. Die Stimmung wird aufgeheizt, als die Stadträte Frank Lange (Linke) und Rudolf Keßner (Grüne) auf der Bühne vor voll besetztem Parkett ein Transparent entrollen: „50 Jahre 11. Plenum des ZK der SED. Nie Wieder! Kein Kahlschlag-Plenum 2015 in Thüringen. Kulturabbau verhindern!“ Hoff, aber auch Weber zeigen sich entsetzt. Keßner und Lange rechtfertigen ihre Aktion später als parteiunabhängiges bürgerschaftliches Engagement in Sorge um den Erhalt des Wirtschaftsfaktors Kultur.	TLZ 16.12.2015 TLZ/TA 17.12.2015 TA 21.12.2015 Foto: Stadtar- chiv Weimar	
Di, 15.12.2015	Bürgerbegehren zum Bauhausmuseum unzulässig	Vor dem Weimarer Verwaltungsgericht scheitert die Initiative „Das Bauhausmuseum neu denken“ mit einer Klage, die auf die Zulassung eines Bürgerbegehrens durch die Stadtverwaltung abzielt: Das Bürgerbegehren, mit dem die Weimarer aufgefordert werden sollten, über die durch die Stadt zu finanzierenden Leistungen für den Museumsbau zu entscheiden, ist unzulässig, weil damit bestehende Verträge nicht einzuhalten seien, so das Gericht. Der Sprecher der Initiative Mario Finkbeiner zeigt sich enttäuscht.	TA/TLZ 16.12.2015	
Do, 17.12.2015	Buch über das Weimarer Richtschwert	Im Stadtmuseum Weimar wird eine neue Publikation der Reihe „Weimarer Schriften“ vorgestellt: Die Autorin Susan Geißler untersuchte das Richtschwert von 1623, das im Stadtmuseum aufbewahrt wird. Der Titel ihrer Arbeit „Nach bösen Wercken folgt böser Lohn“ ist einer Gravur entnommen, die sich auf der Klinge des in Solingen gefertigten Schwerts befindet.	TA 16.12.2015 18.12.2015 Foto: Jürgen Postel/ Stadtmuseum Weimar	

Do, 17.12.2015	Buch über Agnes Miegel	Um ihre Bildung und Erziehung zu vervollkommen, hat Agnes Miegel (1879–1964) 1894 bis 1896 in Weimar ein Mädchenpensionat besucht; die Klassikerstadt beförderte ihr Werden als Dichterin. Im Stadtarchiv Weimar wird ein Buch mit ihren Briefen und Erinnerungen vorgestellt: „Als ich nach Weimar in die Pension kam ...“, herausgegeben von Marianne Kopp und Dr. Jens Riederer, der 2010 eine Ausstellung im Stadtmuseum Weimar über Bildungseinrichtungen für Frauen in Weimar kuratiert hatte. Das Buch gewährt Einblicke in das Innenleben eines der vielen Mädchenpensionate, die es um die Jahrhundertwende in Weimar gab, und lässt an lebendigen Alltagsbeobachtungen jener Zeit teilhaben.	RHK 05.12.2015 Bild: Bucheinband (Agnes-Miegel-Gesellschaft, Augsburg)	
So, 27.12.2015	Saitensprung-Festival	Junge Leute auf der Bühne: Im Mon Ami wechseln sich 13 junge Bands auf zwei Bühnen ab, um sich beim Saitensprung-Festival dem Publikum vorzustellen. Dabei sind nicht nur Weimarer Musiker zu hören: Den Anfang macht „Mile’s“ aus Jena mit Jazz und Folk.	TA 28.12.2015	
Do, 31.12.2015	Silvester-Konzert unter Kirill Karabit	Mit Beethovens 9. Sinfonie gibt die Staatskapelle Weimar ihr Silvester-Konzert – und ihr künftiger Chefdirigent Kirill Karabit seinen Einstand. Als Zugabe bringt der gebürtige Ukrainer u.a. ein Volkslied aus seiner Heimat zur Aufführung, gesungen vom Chor des Hauses.	TA 02.01.2016	
Do, 31.12.2015	Silvester-Partys	Die größte Weimarer Silvester-Party 2015 gibt es im DNT – etwa 1200 Gäste erleben u.a. eine gekürzte Version der Kabarett-Revue „Wie werde ich reich und glücklich?“ und später das „Dinner for One“. Im Foyer auf der oberen Etage wird bis 5 Uhr in den Neujahrmorgen getanzt. – Auch im Mon Ami wird bis 5 Uhr gefeiert, hier kümmert sich das Team des „Schwarzburger Hofes“ um Andy Biering um die Gäste. – In den Kassenturm kommen nach Angaben des Turm-Wirts Axel Steiniger Besucher aus ganz Deutschland.	TA 02.01.2015	